



Vogel- und Naturschutzverein „Schwalbe“ Schlieren



Mitglied Bird Life Zürich
und BirdLife Schweiz

Unsere Homepage: www.vnvschwalbe-schlieren.ch

Jahresbericht der Präsidentin zum 86. Vereinsjahr 2022

Zusammensetzung des Vorstandes:

Monica Laim-Graf	Präsidentin
Nino Kuhn	Vizepräsident
Richard Oesterreicher	Kassier und Obmann
Livia Knüsel	Aktuarin
Pietro Wallnöfer	Aktuar
Barbara Portmann	Nachwuchsförderung

Tätigkeit des Vorstands im Überblick

2022 war wieder ein intensives Jahr. Wir konnten im Vorstand 9 reguläre Sitzungen abhalten. Seit dem Frühsommer unterstützt uns neu Barbara Portmann, was uns sehr freut! Es wurde eine Vielzahl von Gesprächen mit der Stadt Schlieren und in der Region geführt und meistens konnten wir einiges damit bewirken. Via E-Mail-Verkehr konnte auch sehr viel Online erledigt werden, sonst hätten wir gar keine Zeit mehr für den Naturschutz gehabt. Die vielen Naturschutzprojekte und positiven Resultaten entnehmt ihr dem Bericht von Richi Österreicher.

Veranstaltungen des Jahresprogrammes (Exkursionen, Aktivitäten)

- Die **Generalversammlung** wurde wegen der Pandemie vorsorglich schriftlich geplant. Mit 33 Rückmeldungen konnten alle Geschäfte erledigt werden.
- Der **Wildblumenmarkt** fand ausnahmsweise im Zentrum Spitzacker statt und war sehr gut besucht.
- Eine sehr interessante Führung hatten wir bei der **WSL in Birmensdorf**. Wir erhielten Antworten auf viele Fragen und profitierten vom beeindruckenden Wissen über Samenernte und Anzucht von Bäumen.
- Ein **spontaner Spaziergang** führte uns an einem Samstagmorgen ins Betschenrohr. Wir beobachteten einige Vögel, eine wunderschöne Magerwiese und auch der wunderschöne Naturgarten von Richi und Margrit war ein Highlight. Bei Kaffee und Gipfeli in der Vereinshütte des Familiengartenvereins wurden rege Diskussionen geführt.
- Die **Nistkastenreinigung** fand gut besucht statt. Beim anschliessenden Bräteln im Wald wurden die Ergebnisse angeschaut: Fast alle unsere Kästen hatten Nistmaterial drin und kaum Eier oder Kadaver. Allerdings hatte fast ausschliesslich nur eine Brut stattgefunden, weil der Sommer wegen der Trockenheit zuwenig Insekten hatte.

Das Pandemie-Jahr

- Auch das vergangene Jahr war von der Pandemie noch etwas geprägt. Wir konnten aber unser Programm etwas eingeschränkt durchführen und für den Naturschutz viel tun.

Verschiedene Aktivitäten

- Der Abbruch des Schützenhauses kam endlich zustande und erforderte viele Gespräche und Begehungen. Wir mussten uns durchsetzen, weil eine ökologisch wertvolle Anpflanzung ist Bedingung für den Erhalt von Birdlife-Geldern. Darauf musste schon beim Abbruch und Wiederauffüllung Rücksicht genommen werden.
- Unser Mitglied Peo Oertli hat den ganzen Abbruch fotografisch begleitet.
- Unser Anliegen um die Revitalisierung des Rietbachs liegt immer noch in einem Stapel beim Stadtrat. Es wäre aber äusserst wichtig diesem unscheinbaren Gewässer mehr Bedeutung und Schutz zu geben. Im Sommer ist er nämlich eines der kältesten Gewässer Schlierens und bietet den Fischen in den heissen Monaten einen Rückzugsort.
- Wir bekommen viel Unterstützung von Ratsmitglied:innen für spezielle Naturschutzthemen in der Stadt Schlieren. Erfreulicherweise greifen auch die SBB auf unser Wissen zurück und holen bei uns Rat ein bevor abgeholt wird.
- Über unsere Homepage haben wir neue Mitglieder gefunden. Auch melden sich Hilfesuchende mit Vogelfragen, die wir gerne beraten. An dieser Stelle danken wir Dani Santschi für die Aufrechterhaltung unserer Homepage.

Dank

Mein Dank als Präsidentin richtet sich an meine Vorstandskolleg:innen, aber auch an alle Helfer:innen für ihre grosse ehrenamtliche Tätigkeit. Der Vorstand dankt der Stadt Schlieren für ihre Mithilfe bei unseren Ideen. Ebenfalls danken wir der Holzkorporation für ihr Entgegenkommen im Schlieremer Wald.

Auch danken wir unseren treuen Mitgliedern für ihr Interesse und ihre Teilnahme an Veranstaltungen, für ihre Jahresbeiträge und den Spender:innen für ihre Grosszügigkeit. Allen ein Dankeschön, die ich jetzt vergessen habe!

Schlieren, den Anfang Februar 2023

Die Präsidentin

Monica Laim

Liebe Vereinsmitglieder,

Mit Beginn des Jahres 2022 eröffnete es uns wieder Möglichkeiten, nach der Covid-Pandemie wieder langsam zu einer gewissen Normalität zurückzukehren. So konnten wir wieder einiges umsetzen.

Reinigung der Baumläufer und Fledermauskästen Gaswerk

An einem trockenen Wochentag konnte ich mit unserem Vereinsmitglied Hugo Gerber gemeinsam die gut besetzten Baumläufer- und Fledermauskästen reinigen.

Heckenpflege Betschenrohr

BirdLife hat eine durch Kurse eigens ausgebildete Heckenpflegegruppe. Ich durfte an einem Januarwochenende erstmals mit dieser Gruppe einen Heckenpflegeeinsatz durchführen. Nach getaner Arbeit hatten wir in der Vereinshütte des Familiengartenvereins die Möglichkeit für die Mittagsverpflegung, die durch unsere «Vereinsköchin» Margrit Oesterreicher super organisiert wurde. Danke an alle Beteiligten und dem FGV Betschenrohr für die Benützung der Vereinshütte!

Regionalgruppentreffen Gaswerkareal

An einem wunderbar warmen Maiabend konnten wir unser Projekt Gaswerk den zahlreich erschienen Regionalgruppenvorständen und der Vertreterin von BirdLife Zürich, Jaqueline Bedo vorstellen unter der kundigen Führung unserer Gaswerk-Projektleiterin Katrin Luder. Fisch-Dörig offerierte uns einen Apero, im Anschluss gabs noch eine feine Portion Fischknusperli als Abrundung eines gelungenen Anlasses. Ein grosser Dank geht an BirdLife Zürich, der diesen Anlass erst ermöglichte als einmaligen Beitrag zu diesem Projekt.

Ersatzweiher Schulhausanlage Zelgli

Dank unserem Vereinsmitglied und Gemeinderat Dominik Ritzmann konnte im Gemeinderat erreicht werden, dass ein gleichwertiges Ersatzbiotop im Rahmen der Schulhauserweiterung erstellt werden muss. Wir werden dranbleiben.

Weiher beim alten Limmatgehölz im Zelgli

Haben wir im November herausgeputzt samt den aufgehängten Nistkästen.

Schützenhaus Schlieremerberg

In den Monaten Oktober/November wurde dieser alte Bau endlich abgebrochen. Das Gebäude hatte für die Stadt massive jährliche Kosten verursacht. Nun besteht die Möglichkeit zur Gestaltung einer naturnahen Oase. Im Rahmen zum 100 Jahr-Jubiläum von BirdLife 100 Naturjuwelen zu schaffen, die zum Ziel haben, wertvolle ökologische Lebensräume zu schaffen, haben wir finanzielle Unterstützung von BirdLife zugesichert. Der finanzielle Beitrag wurde durch den Beitrag der Stadt Schlieren erst ermöglicht, ist dies doch zwingend die Grundlage für diese Gelder, die auch durch den Lotteriefond mitfinanziert werden.

Bäume Spielplatz Champwiese

Vor rund anderthalb Jahren fragten wir die Stadt Schlieren für eine Beschattung des Spielplatzes an. Die glückliche Fügung wollte es, das SBV (Schweizerischer Blindenverband) zu ihrem 110-jährigen Bestehen ebenso viele Bäume pflanzen wollten. Frau Erika Brühlmann-Jecklin fragte die Stadt an für eine Pflanzmöglichkeit, so entstand diese glückliche Fügung, dass diese gespendeten Bäume im Dezember im Rahmen einer kleinen Feier mit der Stadt und Vertretern des SBV eingeweiht werden konnten. Grossen Dank an alle Beteiligten!

Schlieren, Anfang Februar 2023

Für dem VNV Schwalbe

Obmann Naturschutz Richard Oesterreicher